

Deponie wird fit für Zukunft

Die Zaku wirft weniger Dividenden ab. Der Grund dafür sind grosse Investitionen.

Urs Hanhart

An der Generalversammlung der Zentralen Organisation für Abfallbewirtschaftung (Zaku) im Kanton Uri, die am vergangenen Montag im Ruag-Areal in Altdorf abgehalten wurde, konnte der Verwaltungsrat auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. «Trotz der Senkung der Abfallgebühren ab dem 1. März 2022 und damit um rund 200 000 Franken tieferen Erlösen aus der Abfallbewirtschaftung weist die Jahresrechnung einen nur leicht geringeren Gewinn von rund 685 000 Franken im Vergleich zum Vorjahr auf», erklärte Verwaltungsratspräsident Marc Rothenfluh. «Dieses Ergebnis wurde hauptsächlich durch die höher als budgetierten Schlackenlieferungen auf der Deponie bestimmt.» Von verschiedenen Kehrichtverbrennungsanlagen wurden rekordmässige 92 604 Tonnen Schlacke angeliefert.

Vertretung aus Oberland erwünscht

Der Erlös aus dem Verkauf des Metallschrotts, der aus der Schlacke gewonnen wurde, stieg aufgrund der immer noch hohen Marktpreise auf 1,48 Millionen Franken an.



Zaku-Verwaltungsratspräsident Marc Rothenfluh kann auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück blicken. Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 12. 6. 2023)

Die Jahresrechnung wurde von den Versammelten, die 84,5 Prozent aller Aktienstimmen repräsentierten, einstimmig genehmigt. Zustimmung fand auch die vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinns. Ausgeschüttet wird eine Dividende von 3 Prozent (300 000 Franken). Im Vorjahr hatte diese noch 5 Prozent betragen. Aufgrund geplanter Investitionen wurde die Dividende reduziert. Rothenfluh orientierte kurz über die im

nächsten Herbst anstehenden Wahlen des Verwaltungsrats für die Amtsperiode 2024 bis 2027. Vom aktuellen Gremium hat einzig Daniel Christen, Andermatt, seine Demission eingereicht. Ansonsten stellen sich alle Bisherigen für eine Wiederwahl zur Verfügung. «Wir haben die Gemeinden informiert und sie gebeten, uns bis Ende Mai geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu melden. Von sechs der 19 Gemeinden haben wir eine Rückmeldung erhalten.

Es gab bislang zwei Nominierungen», erläuterte der Vorsitzende und fügte an: «Wir streben an, dass möglichst alle Kantonsteile vertreten sind. Es wäre wünschenswert, wenn wir wieder eine Vertretung aus dem Oberland finden würden.»

Bei den Orientierungen wies Rothenfluh darauf hin, dass die Zaku nur 9 Prozent der im Kanton Uri anfallenden Kartonmenge sammelt. Die Kosten für Logistik seien aufgrund der geringen Menge sehr hoch. Deshalb werde nun ein neues Konzept für die Kartonsammlung erarbeitet. Zur Beschlussfassung soll es an der Herbstversammlung 2023 vorgelegt werden. Sofern es absegnet wird, soll es 2024 umgesetzt werden.

In der Deponie stehen grosse Investitionen an

Geschäftsführer Edi Schilter orientierte über eine geplante Optimierung von Aufbereitung und Logistik in der Deponie Eielen. Aktuell werden alle Schlackenlieferungen mit LKW direkt auf die Deponie gekippt. Aufgrund des immer grösser werdenden Gefälles sei dies in ein bis zwei Jahren nicht mehr möglich. Nun werde eine Lösung für Anlieferungen ausserhalb des Deponiebereichs ange-

strebt. Ein Vorprojekt zur Optimierung der Aufbereitung stehe kurz vor dem Abschluss. Noch in Arbeit sei das Projekt zur Optimierung der Logistik. «Es ist wichtig, dass wir eine Lösung finden, die bis zum Ende der Deponie den Anforderungen standhält. Wir rechnen mit Kosten von mindestens 3 Millionen Franken», betonte Rothenfluh. Das fertige Projekt soll an der Herbst-GV 2023 präsentiert werden. Dessen Realisierung ist 2024 geplant.

Die Verantwortlichen gingen auch noch kurz auf bereits abgeschlossene Projekte ein. Bei der im letzten Herbst lancierten Sammelkalender-App gab es anfänglich Probleme. Diese sind gemäss Rothenfluh jedoch behoben und seit Weihnachten funktioniere alles einwandfrei. Aktuell beläuft sich die Zahl der Push-Abos auf 532.

Im Frühjahr ist auf dem Dach der Sammelstelle eine Photovoltaikanlage realisiert worden. Diese hat eine Fläche von 312 Quadratmetern und eine Leistung von 75 Kilowatt. «Wir gehen davon aus, dass wir damit pro Jahr etwa 56 000 Kilowattstunden produzieren können. Das entspricht rund einem Viertel unseres Jahresverbrauchs», so Rothenfluh.

Tour de Suisse ist in Uri unterwegs

Rennstrecke Am Donnerstag führt die fünfte Etappe der Tour de Suisse von Fiesch über den Furkapass, Andermatt und den Oberalp Pass zum Etappenziel La Punt. Damit die Tour für alle Beteiligten sowie die übrigen Verkehrsteilnehmenden gefahrlos durchgeführt werden kann, muss zwischen 11.15 und 13.15 Uhr mit Verkehrsbehinderungen und kurzzeitigen Sperrungen im Bereich Furkapass, Realp, Hospental, Andermatt und Oberalp gerechnet werden, teilt die Kantonspolizei Uri mit. (rem)

Hinweis

Wanderung der Frauengemeinschaft

Silenen Die Frauengemeinschaft Silenen-Amsteg unternimmt am Dienstag, 20. Juni, eine Nachmittagswanderung nach Äsch. Mit Privatautos geht es bis zum Hältikehr in Unterschächen, wo der zirka einstündigen Marsch zum Stäubefall beginnt. Abfahrt ab 13 Uhr an den Haltestellen Amsteg Post, Zeughaus, Gemeindehaus, Dägerlohn, Efibach und Schützen. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Anmeldungen bis Samstag, 17. Juni, an Sonja Gerig, 041 870 96 10 oder 078 858 76 76. Ab 5 Personen und bei guter Witterung wird der Anlass durchgeführt. Nichtmitglieder sind willkommen.

ANZEIGE



aktuell



www.landi.ch

Farmer-Regel Nr. 8

Ist es draussen heiss und schwül, steht das Farmer in der LANDI kühl.

je **3.30**

-55/Stk



Mineralwasser Farmer 6 x 150 cl

87534	Wenig Kohlensäure	3.30
87524	Ohne Kohlensäure	3.30
87523	Mit Kohlensäure	3.30

je **11.90**

-50/Stk



Energy Drink Farmer Dose 24 x 25 cl

Taurin- und koffeinhaltiges Spezialgetränk.

68905	Energy Drink Farmer	11.90
68906	Energy Drink Farmer. Sugar-Free	11.90

10.80

-60/Stk



Lagerbier Farmer Dose 18 x 50 cl

26980

13.50

-75/Stk



Bier Farmer Naturtrüb Dose 18x50cl

38093

Farmer Degustation

Kommen Sie am **Samstag 17. Juni 2023** in Ihrer LANDI vorbei und überzeugen Sie sich selbst von den erfrischenden Farmer Getränken

Ergebnis: Gut
K-Tipp vom 02.06.2020

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 24.2023